

Christopher Durang

Christopher Durang, geboren 1949 in New Jersey, lebt heute als Autor und Schauspieler in New York. Schon in seiner Schulzeit begann er, kleine heiter-bösartige Stücke zu schreiben, von denen ihm eines die Aufnahme an die renommierte Yale-Universität brachte. Seit Mitte der 70er Jahre gilt Christopher Durang als einer der wichtigsten amerikanischen Dramatiker.

Neben vielen anderen Auszeichnungen erhielt Durang 2012 den PEN Theater Award for a Master American Dramatist.

Theaterstücke

Betty, Boo und die Ehe

Uraufführung:

16.05.1985 | Public Theatre (Shakespeare Festival), New York

Regie: Jerry Zaks

Bettys Sommerfrische

Uraufführung:

März 1999 | Playwrights Horizons, New York

Deutschsprachige Erstaufführung:

19.01.2002 | Theater Dortmund

Regie: Burkhard C. Kosminski

Das Kind mit dem Bade

Uraufführung:

31.03.1983 | American Repertory Theatre, Cambridge, Mass.

Regie: Mark Linn-Baker

Deutschsprachige Erstaufführung:

26.02.1987 | Wolfgang-Borchert-Theater, Münster

Regie: Wolfgang Rommerskirchen

Der Alptraum des Schauspielers

Uraufführung:

14.10.1981 | Playwrights Horizons, New York

Regie: Jerry Zaks

Deutschsprachige Erstaufführung:

04.06.1993 | Theaterensemble Bajazzo, Wuppertal
Regie: Ulf Arlinghaus

Gebrüllt vor Lachen

Uraufführung:

23.10.1987 | Playwrights Horizons, New York

Regie: Ron Lagomarsino

Deutschsprachige Erstaufführung:

09.02.1990 | Schauspielhaus (Depot II), Frankfurt am Main

Regie: Max Eipp und Hans-Ulrich Becker

Schwester Maria Ignatia kann alles erklären

Uraufführung:

14.12.1979 | Ensemble Studio Theatre, New York

Regie: Jerry Zaks

Deutschsprachige Erstaufführung:

18.04.1994 | Schauspiel Akademie Zürich

Sinn und Zweck des Universums

Uraufführung:

September 1975 | The Direct Theatre, New York

Regie: Allen R. Belknap and Yannis Simonides

Trotz aller Therapie

Uraufführung:

01. Januar 1981 | Phoenix Theatre, New York

Regie: Jerry Zaks

Deutschsprachige Erstaufführung:

24.02.1985 | Junges Theater, Göttingen

Regie: Guido Huller

Wanja und Sonja und Mascha und Spike

Uraufführung:

25.10.2012 | Lincoln Center Theater, New York

Regie: Nicholas Martin

Deutschsprachige Erstaufführung:

06.12.2013 | Theater Baden-Baden

Regie: Stefan Huber

Warum Folter unrecht ist, oder, Wenn wir's schon tun, ist es wohl ok

Uraufführung:

07.04.2009 | New York

Regie: Nicholas Martin

Hörspiele

Trotz aller Therapie

Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück

Produktion: DRS, Studio Basel 1983

mit: Reinhard Sannemann, Ulrike Willenbacher, Heinz Trixner, Monika Schwarz,
André Jung, Joachim Rebscher

Regie: Martin Bopp

Publikationen

Theater Theater 17

ISBN: 978-3-596-17718-9